

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
 Postschek-Kto. München 876 10

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Mittwoch, 24. September 1958

Numme 266

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☉ Dunst
- ☁ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- ☉ Schneefall
- ☉ Schauer
- ☉ Graupeln
- ☉ Hagel
- ☉ Gewitter
-] nach.....
- ☉ Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

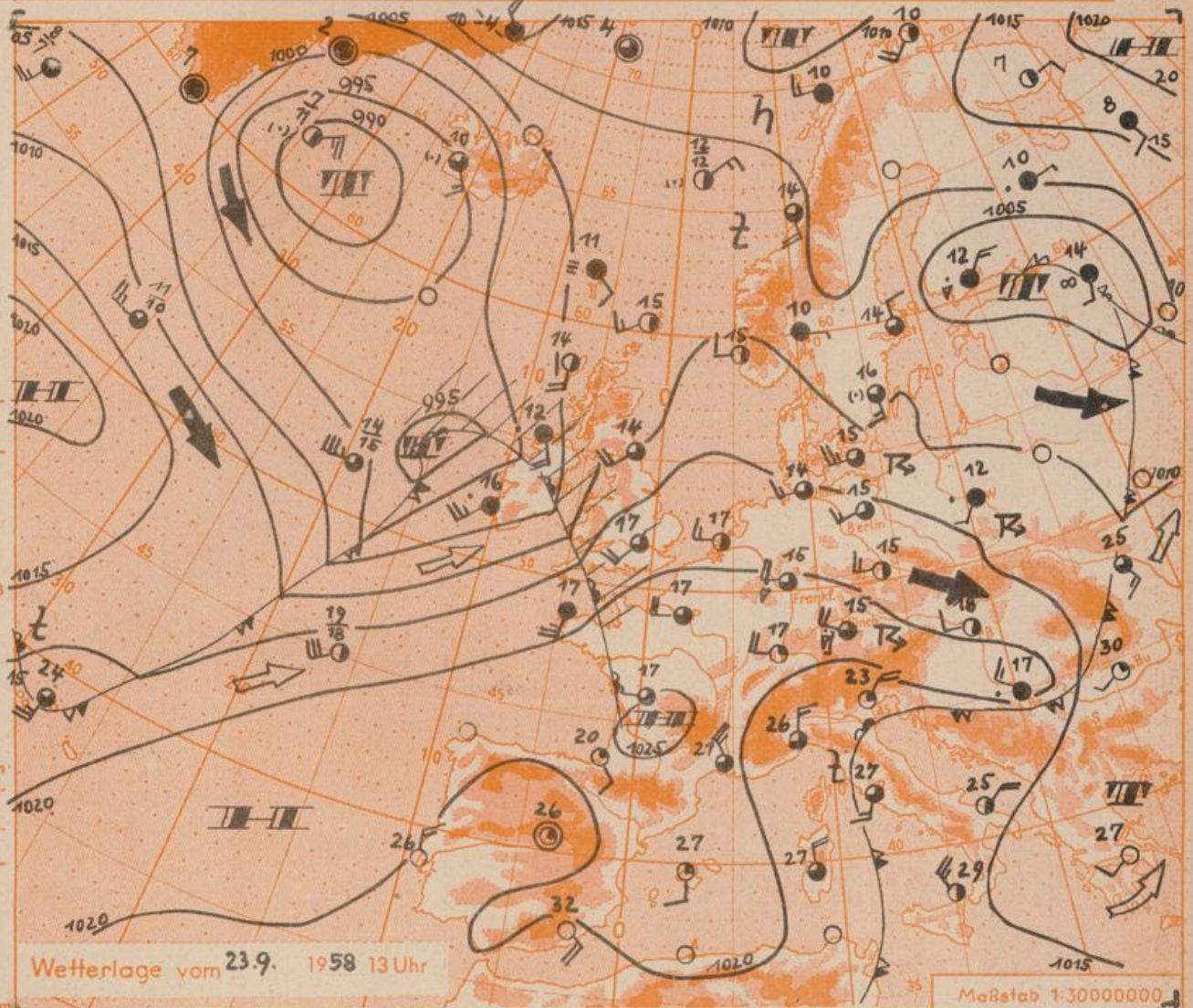
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☉ nur in der Höhe
 - ☉ Okklusion
 - ☉ Konvergenzlinie
 - ☉ Warme Luftströmung
 - ☉ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

100 mm ≈ 750 mm
 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 23.9. 1958 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Hinter dem gestern bei Südnorwegen, heute über Westrussland angelangten Tiefdruckgebiet hat sich über Mitteleuropa das Einströmen kühler Meeresluft mit westlichen Winden noch verstärkt, in den Alpen sank die Frostgrenze dabei heute früh bis auf 2000 m. Das über Frankreich erkennbare Hochdruckgebiet wird bereits wieder abgeschwächt, dürfte sich aber, ostwärts wandernd, wenigstens vorübergehend auch in Süddeutschland auswirken. Das neue, gestern über dem mittleren Atlantik erschienene Tief dringt nun bei Irland mit kräftigem Luftdruckfall ostwärts vor. Während sich seine Warmfront in Südbayern - infolge des erwarteten Hochdruckeinflusses - nur durch Bewölkungsschwankungen auswirken wird, dürfte seine Kaltfront im weiteren Verlauf stärker wirksam werden.

Vorhersage für Mittwoch, den 24. September 1958, ausg. am 23. 9. 58, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Bewölkungsschwankungen, trocken, Tagestemperaturen wieder höher als an den Vortagen steigend. In den Alpen zeitweise föhnig, Frostgrenze wieder bis etwa 3000 m anhebend. Wind abflauend und auf südwestliche Richtung drehend.

Weitere Aussichten: Erneut unbeständig und kühler.